

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und  
Samstag.

Inserate:  
die gespaltene Zeile  
1 1/2 fr.

# Der Remsthal-Bote.

Preis: 1 fl. 36 kr.  
Durch die Post  
bezogen in den  
Oberämtern Gmünd  
und Welzheim  
jährlich 24 fr.  
mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag,

Nro. 122 a.

15. Oktober 1864.

## Ämtliche Bekanntmachungen und Verfügungen.

W e l z h e i m.

**G. Nau** in Klingenmühle beabsichtigt in seiner neuengerichteten Sägmühle zum Betriebe eines Mahlgangs ein 25' hohes und 2' breites, rückschlägiges Wasserrad einzusetzen. Wer hiegegen Einwendungen zu machen haben sollte, hat sie binnen **15 Tagen** bei dem Oberamte schriftlich vorzubringen, widrigenfalls er es sich selbst zuzuschreiben haben würde, wenn spätere Einwendungen keine Beachtung finden.

Die 15tägige Frist beginnt zu laufen mit dem Tage an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt des Remsthalboten ausgegeben wird.

Den 12. Oktober 1864.

R. Oberamt. Luz.

G m ü n d.

### Betrugsanzeige und Steckbrief.

Vergangenen Samstag den 8. d. Mts. wußte sich ein junger Mensch im Alter von etwa 18 Jahren, von mittlerer Größe und kräftiger Statur und von bräunlicher Gesichtsfarbe, ohne Bart, mit blonden langen Haaren, welcher eine blaue Suppe, worunter er eine schmutzige leinene Schusterschürze und Turnhosen trug und ohne Kopfbedeckung ging, auf betrügerische Weise von einem hiesigen Gerber drei schwarzgegerbte, am Schwanz durch mehrere quer laufende die Haut durchdringende Stiche gezeichnete Kalbfelle zu verschaffen, und werden diese von demselben wohl in hiesiger Stadt oder Umgegend wieder abgesetzt worden sein.

Es werden nun die etwaigen derzeitigen Besitzer der Felle, oder diejenigen, welche über die Person des Verdächtigen oder den Absatz der Felle Auskunft zu geben wissen, aufgefordert, unverzüglich an unterzeichnete Stelle Anzeige zu erstatten.

Der Verdächtige ist auf Betreten zu verhaften und hieher einzuliefern.

Den 12. Okt. 1864.

R. Oberamtsgericht.  
H. K. B. I. L.

3 fl. und im Wohnorte 2 fl. für den Tag anzusprechen.

Den 5. Oktober 1864.

R. Oberamt.  
Luz.

<sup>c2]</sup> B a r g a u.  
**Schafweide-Verleihung.**  
Dieselbe findet für den Winter.

von Martini bis Ambrosi 1865,  
**Donnerstag den 20. d. M.**

**Nachmittags 1 Uhr**  
auf hiesigem Rathszimmer statt.

Den 11. Okt. 1864.

Schultheißenamt.  
S t ü b.

## Jugend-Wehr!

Samstag den 15. d. ist **Compagnie-Versammlung**  
Abends 8 Uhr im Lamm, okeres Lokal.

## Turner-Bund!

Samstag den 15. d. Abends 8 Uhr  
**General-Versammlung.**  
Der Ausschuss.

G m ü n d.

## Ball-Anzeige.



Am Kirchweihmontag findet bei dem Unterzeichneten Nachmittags **ländlicher Tanz**, Abends **Ball** statt, wozu hiemit höflich einladet, mit der Bemerkung, daß daselbst **kein Damen-Entrée** erhoben wird.

**Joseph Holz**  
z. rothen Ochsen.

Auf mein Ansuchen bezeugt mir die Redaktion, \*) daß die Anzeige, „das Damen-Entrée betreffend“ nicht von mir ausgeht.

**Joh. Hartmann**, Musiker.

\*) Wird hiemit bezeugt.  
Die Red.

G m ü n d.

## Ball-Anzeige.



Kommenden Kirchweihmontag hält der Unterzeichnete einen **Ball**; für gute Musik ist gesorgt; hiezu ladet ein

**K. Bader z. Lamm.**

<sup>c1]</sup> G m ü n d.

## Erdöllampen Empfehlung.

**Gang- & Stehlampen** in allen Sorten,  
**Wand- & Handlampen** mit und ohne Cylinder,  
**Rüchellampen** mit Sturmbrenner  
empfehle in großer Auswahl billigst

**Müller, Flaschner.**

Unterbettringen.

Vom nächsten Sonntag an  
schenke ich sehr gutes

### Weissensteiner Bier.

Ochsenwirth Maier.

G m ü n d.

Nächstkommenden Kirchweih-  
**Montag u. Dienstag** halte  
ich gutbesetzte

## Tanz-Musik,

wozu höflich einladet.

**Anton Pauer**  
z. Ritter.

G m ü n d.

## Tanz-Musik.

Kommenden  
Kirchweih-  
**montag** halte  
ich gut be-  
setzte

## Tanz-Musik,

wozu ich höflich einlade  
**Traubenwirth Holz**  
Wittwe.

G m ü n d.

## Tanz-Musik.

Nächstkommenden Kirchweih-  
**montag** halte ich gutbesetzte

## Tanz-Musik,

wozu ich höflich einlade

**Abel z. Hecht.**

G m ü n d.

Nächstkommenden Kirchweih-  
**Montag** halte ich

## Tanz-Musik,

und lade zu zahlreichem Besuche  
ein

**Mayer**  
z. Stern.

G m ü n d.

Nächsten **Markt-Montag**  
und **Dienstag** halte ich

## Tanz-Musik

wozu höflich einladet

**W. Waldenmaier**  
zum Kreuz.

G m ü n d.

# Tanz-Musik.

Nächstkommenden Kirchweihmontag halte ich gutbesetzte **Tanzmusik**, welche die Bergmusik aus Wasseralfingen ausführt, wozu höflichst einladet

**Georg Nagel**  
zur Stadl.

G m ü n d.

Nächsten Montag hält gutbesetzte

# Tanz-Musik,

und ladet hiezu höflichst ein **Blasfa** im Köhlesgarten.

G m ü n d.

Von heute Samstag an schenkt wieder gutes

# altes Lagerbier

**Burr**, Schwarzschenswirth.

G m ü n d.

Heute Samstag Abend

# Mezelsuppe

bet **Blasfa** im Köhlesgarten.

G m ü n d.

Zur

# Mezelsuppe

ladet freundlich ein **Thorbäck Müller**.

G m ü n d.

Heute Samstag

# Mezelsuppe

wozu einladet **Bader z. Lamm**.

**Waldstätten**.

Am nächsten Kirchweihmontag und Dienstag den 17. und 18. Oktober findet auf der Kellerwirthschaft des Herrn Hirschwirth Scherr

# Tanz-Musik

statt, wozu ein verehrtes Publikum höflichst eingeladen ist mit dem Bemerkten, daß noch lauter gutes altes Bier verabreicht wird.

**Joh. de Temple**,  
Bäckermeister.

**Lorch**.

Bis nächsten Sonntag schenke ich gutes

# neues Bier

aus, wobei auch zugleich die **Kirchweih**

mit verbunden ist, wo für gute Speisen und Getränke unter prompter Bedienung bestens besorgt ist

**G. Reiniger**  
zur Sonne.

G m ü n d.

In ein hiesiges Kettengeschäft werden sogleich einige **Arbeiter** gesucht. Bei wem? sagt die Redaktion.

# An die Herren Ortsvorsteher des Oberamtsbezirks Gmünd.

Denselben wurden vor einigen Jahren schon je eine Parthie Belehrungen des R. Medizinal-Collegiums über die unter dem Rindvieh vorkommende Lungenseuche zugesendet, für welche wir aber von keiner Seite Zahlung erhielten. Wir sehen uns deswegen genöthigt, sämmtliche Ortsvorsteher, welche in den Besitz dieses Schriftchens gekommen sind, auf diesem Wege zu ersuchen, Ihre Zahlung sofort zu machen oder uns anzuzeigen, an wen bereits geschene Zahlungen gemacht wurden.

**Nedarjalm**, im Okt. 1864.  
**J. Streble**sche  
Buchdruckerei.

**Alldorf**.

# Kartoffeln zu verkaufen.

Die Unterzeichnete hat eine sehr gute rothe Kartoffelsorte, welche dieses Jahr unter allen Sorten den größten Ertrag gab und die sich wegen ihrer Größe besonders auch zu Schnitten eignet, à 1 fl. per Simri zu verkaufen. **Freih. vom Holz'sche Gutsverwaltung.**

<sup>12]</sup> **G m ü n d.**

# Pferd- & Droschke-Verkauf.

Am nächstkommenden **Markt-Dienstag**, als am Viehmarkt den 18. Oktbr. verkaufe ich mein 2 1/4 Jahr altes Sutensohlen, hellbraun; ebenso eine Droschke, welche ein- und zweispännig benützt werden kann, ist täglich dem Verkauf ausgelegt.

Den 9. Okt. 1864.  
**Werkmeister Köhler**.

<sup>13]</sup> **G m ü n d.**

# Winterschuhe.

Im **Blinden-Asyl** sind End- und Eignenschuhe in allen Größen, namentlich aber **gefohlte Endschuhe** von der mittleren Größe zu haben.

<sup>14]</sup> **G m ü n d.**

Unterzeichnete beabsichtigt sein **Gut**, 22 Morgen Wiesen und 7 Morgen Acker, sammt Bohn- und Schafhaus zu verpachten, und etwa 1000 Ctr. **Heu und Stroh** zu verkaufen. Liebhaber möchten sich wenden an **Thomas Untersee**.

<sup>15]</sup> **W e l z h e i m.**

Bei Unterzeichnetem steht eine **Herdbürste** mit 6 Häfen, stark in Eisen, um billigen Preis dem Verkaufe ausgelegt.

**Fritz zum Köhle**.

**Iggingen**.

Bei der Stiftungspflege Iggingen liegen gegen gefällige Versicherung und billigen Zins **100 fl.** zum Ausleihen parat; bemerkt wird noch, daß das Geld lange Zeit unausschöpfbar stehen bleiben kann.

Den 12. Okt. 1864.

Stiftungspfleger  
**Funk**.

<sup>11]</sup> **G m ü n d.**

# Pflegschafts-Gelder

hat auszuzahlen **Forster** im Neubau.

**G m ü n d.**

# Gute Gartenerde

kann sogleich **unentgeltlich** abgeholt werden bei dem Revierförster **Haffner'schen** Hause am **Kasernenplatz**.

**G m ä n d.**

Ein fleißiges **Mädchen** findet bis Martini eine gute Stelle bei einer ruhigen Familie und gibt nähere Auskunft

**Commiff. Rudolph**.

**G m ü n d.**

Es werden einige solide **Kostgänger** gesucht bei **Ph. Beck**.

<sup>12]</sup> **G m ü n d.**

Einen fast noch neuen **Blasbalgen**, sowie einen geschlossenen **Marktstand** hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

<sup>13]</sup> **Rudersberg**.

Ein **ispänniges Chaischen** und ein **Bernerwägle** hat billig zu verkaufen **Kronenwirth Mochel**.

<sup>14]</sup> **W a l e n.**

# Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Kenntniß, daß er sich in hiesiger Stadt etablirt hat und empfiehlt sich besonders in Anfertigung von **Säg- und Mahlmühlen, Brückenwaagen, Mostpressen, Brauerei-Einrichtungen, Bauarbeiten u. s. w.**; auch wird jede Art von **Reparatur** schnell und billig besorgt. Zahlreichen Aufträgen steht freundlich entgegen

**Georg Mailänder**, Mechaniker,

wohnhaft auf dem Zollwafen, nächst der oberen Mühle.

Einem kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre

**Der Obige**.

**Von neuen Häringen** ist wieder eine frische Sendung eingetroffen, die ich zu billigen Preisen abgeben kann.

**Chr. Böttigheimer**.

Von den bekannten gutkochenden **Erbsen und Linsen** habe ich wieder **Vorrath**.

**Chr. Böttigheimer**.

**Holländischen Hustenzucker** mit Kräutern empfehle ich angelegentlichst.

**Chr. Böttigheimer**.

**Braunes Harz** erlasse ich billigst

**Chr. Böttigheimer**.

Feinstes, doppelt gereinigtes **Erdböl**, sowie desgleichen **Lampenöl**, zu billigen Preisen, bei

**Chr. Böttigheimer**.

# Zu Hochzeits-Geschenken u.

empfehle ich gut gelagerte **Cigarren** in hübschen Schachteln von 25 Stück

**Chr. Böttigheimer**  
in Gmünd.

<sup>15]</sup> **W e l z h e i m.**

# Stroh-Messer.

Eine frische Sendung **Strohmesser** von feinstem Guß Stahl empfehle ich unter Garantie Leistung.

**Kaufmann Tag**.

G m ü n d.

**Empfehlung.**

Auf bevorstehenden Markt und Verbrauchszeit erlaube ich mir mein aufs Reichhaltigste sortirte Lager in  
 meinen selbst fabricirten Artikeln

**Kleider- & Bettzeugen, Bettbarchent, Drillich etc.,**  
 trotz der enormen Garnpreisen zu immer noch mäßigen Preisen,

**Weiß-Waaren:**

**Shirting und Doppeltücher, Moll, Jaconet und Vorhangstoffe,**

Leinwand von grober sog. Hausmacherleinen à 20 Kr. bis ganz feiner Waare à fl. 1. — pr. Elle.  
 Halb und ganz leinene Servietten, Tischtücher, ganze Gedecke, bestehend in 1 Tafeltuch und 12 Servietten,  
 abgepaßte Handtücher und Handtücherzeuge etc.

Meine Leinen sind von anerkannt guten Fabriken und kann ich daher für deren beste Qualität Garantie leisten.

**Kleider - Stoffen:**

Poil de chèvre, Napolitaines,  $\frac{4}{4}$  &  $\frac{6}{4}$  Popeline in halb & rein wollen, Lamas, Fancies, Rips  
 glatte, caritte u. faconirte Lustres, Doppellustres, glatt u. serge Orleans, Thibet in allen Qualitäten  
 und reicher Auswahl in Farben, glatte u. faconirte wollene Ripse, Wollatlas etc.

**Seide-Waaren:**

schwarze Taffete in diverse Breiten und Qualitäten, Marceline zu Schürzen, abgepaßte Schürzen, schwarze u. farbige  
 Herrenhalstücher & Cravatten, Levantine-Cravattchen & Tücher, Foulards  
 zu Taschen und Umschlagtücher geeignet etc.

**Shawls:**

halb und ganzwollene, einfache und achteckige,  
 gewirkte einfache & doppel Wiener & Pariser Shawls

erstere von fl. 6. — fl. 22., letztere von fl. 18. — fl. 50.

schwarze Satin & Cachemire double Shawls

in Mode & Blandruck & jeden Genre Biz,  
 in weißen & farbigen Flanellen, halb & rein wollenen Unterrockstoffen,  
 in baumwollenen und halbwollenen

**Hosen- & Rock-Stoffen,**

halbwollen, wollenen & seidene Westen,

in Garnen:

alle Sorten Webgarne, baumwollene und wollene Strickgarne,

**in Strick-Waaren:**

Unterhosen, baumwollene und wollene Unterjacken & Wämser, weiße und farbige Herrn- & Damen-  
 Flanellunterjacken, Schlipse und wollene Umschlagtücher,

**in Decken:**

Commode-, Tisch- & Bettdecken in reicher Auswahl, Bügelteppiche, Wickeldecken, Pferdebeden etc.

**in Bettfedern, Flaum & fertigen Betten**

und la noch vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens zu empfehlen.

Bei Einkauf der Waaren richte ich mein Hauptaugenmerk auf reele, gute Stoffe und setzen mich langjährige Erfahrung und gute Bezugsquellen in den Stand, jeder soliden Concurrenz die Spitze zu bieten.

Der Verkauf findet zur Zeit des Marktes wie bisher in

meinem Laden und in der Doppel-Bude an der St. Johanneskirche statt.

Zu recht zahlreichen Besuchen ladet ergebenst ein

**Jos. Rettenmayr**

## Obligationen, Staats-Papiere und Anlehensloos

können gegen billige Anrechnung an- und verkauft werden bei  
**Chr. Böttigheimer in Gmünd.**

**Wechsel auf Nord- & Südamerica**  
zum billigsten Course und in beliebigen Beträgen durch  
**Chr. Böttigheimer, Gmünd.**

## Markt-Anzeige.

Auf bevorstehenden Markt empfehle ich einem hiesigen und  
auswärtigen Publikum eine große Auswahl von

## K a p p e n

verschiedener Facon, große Auswahl von Herren Cravatten, Hosenträger,  
Handschuhe, wollene Herren-Shawls, Cigarrenetuis, Geldtäschchen  
und sonst einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.  
Die Verkaufsbude befindet sich gegenüber dem  
Gasthaus z. Krone mit Firma.

**Lud. Strähle,**  
Seckler und Kappenmacher, Walderstettgasse.

## Markt-Anzeige.

Ich zeige dem verehrten Publikum hiemit ergebenst an, daß ich  
den nächstkommenden Kirchweih-Markt mit einer großen Auswahl  
fertigter

## Herren-Kleider

aller Art beziehe; auch werden solche angemessen und nach  
Wunsch gefertigt.

Die Verkaufsbude befindet sich gegenüber dem  
Gasthof z. goldenen Rad.

**H. Schmid,**  
Schneider & Kleiderhändler  
aus Waldstetten.

Der Unterzeichnete bezieht den bevorstehenden Markt wieder  
mit einer großen Auswahl

## katholischer Gebetbücher,

sowie

## evangelischer Gesangbücher,

Schreibheften, Kalender etc. Außerdem empfiehlt derselbe  
eine hübsche Auswahl billiger Photographie-Album, Portemonnais  
und Notizbücher zu außerordentlich wohlfeilen  
Preisen.

**G. Pommer aus Ellwangen.**

Die Bude befindet sich dem Gasthaus z. Rad gegenüber.

**Cerneaux-Wolle** in schwarz und weiß,  
pr. Loth à 10 fr.  
dto. „ **pense und blauroth**,  
pr. Loth à 12 fr.  
**Castor** dto. „ **schwarz und weiß**,  
pr. Loth à 8 fr.  
**Perl** dto. „ **gestammt alle Farben**  
pr. Loth à 10 fr.  
**Strick** dto. „ **alle Farben**,  
pr. Loth à 6-8 fr.

**Weiß leinene Taschentücher** von 12 fr.  
an,  
„ **Leinwand, schlesisches Fabrikat**,  
von 24 fr. an,  
„ **Vorhangstoffe in großer Auswahl**  
von 12 fr. an,  
„ **Doppel-Tuch in allen Qualitäten**  
von 15 fr. an,  
„ **Schirtings in allen Qualitäten**  
von 15 fr. an,  
„ **Piqué in allen Qualitäten**  
von 22 fr. an.

**Schwarze Seidenstoffe** für Kleider & Mäntel  
von fl. 1. 3. per Elle an,  
„ „ **Sammt für Mäntel**.  
von fl. 2. 42. pr. Elle an,  
„ **englische dto. für Mäntel**,  
„ **farbige dto. für Hüte u. Mäntel**  
von fl. 2. — an.

## Eine Parthie zum Ausverkauf:

**Netz** von Garn, Näh- & Cordinett's-Seide  
von 15 fr. an,  
**Kopfpug-Müschen** von 15 fr. an,  
**Crinolin** für Kinder mit 5 Reif von 30 fr. an,  
dto. für Erwachsene mit 6-7 Reif  
von 48 fr. an,  
empfehl

**J. A. Kuhn.**

G m u n d.

## E m p f e h l u n g.

Auf kommenden Markt und Verbrauchszeit erlaube ich mir mein Geschäft in folgenden Artikeln zu empfehlen:

**Kleiderstoffe** in großer Auswahl, Poil de chèvre, Napolitaines  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$ , Popeline mit Seide, glatte, carrirte und faconirte Lustre  
und Doppel-Lustre von 17 fr. an. Orleans, Thibet, Nips, Wollatlas etc. Biz und Drucktattun. Gesundheits- weiße und farbige Flanelle.  
Unterrockzeuge, Lama, Baumwollebiber. Noirce-Bordüre- und weiße gestickte Unterröcke; weiße und farbige Unterleibchen, Jacken- und  
Unterhosen, Wämser, Schlips. Kleider- und Bettzeugen, Bettbarcent und Drillch. **Reine Leinen** bester Qualität von 19 fr. bis zu  
den feinsten Sorten. Piqué, Shirting, Doppeltuch, Moll, Vorhangzeuge. **Web- u. Strickgarne.**

## Tuch & Bukskin, Rock & Hosenstoffe.

Einfache und Doppel-Shales, schwarze Shales, gewirkte Long-Shales. Gedruckte Luchtschleden. Herren- und Damen-Schlips, seidene  
Cravättchen, weiße und farbige von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr., sowie alle sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Verkauf findet nur in meinem Hause statt, Casernenplatz, gegenüber dem Wallfisch.

Die Preise sind derart billig gestellt, daß das verehrl. Publikum bei mir gewiß seine Rechnung finden wird.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**David Heimann,**

Casernenplatz, gegenüber dem Wallfisch.

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und  
Samstag.

Inserate:  
die gespaltene Zeile  
1 1/2 fr.

# Der Remsthal-Bote.

Preis: 1 fl. 36 fr.  
Durch die Post  
bezogen in den  
Oberämtern Gmünd  
und Belzheim  
jährlich 24 fr.  
mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Belzheim.

Samstag,

Nro. 122 b.

15. Oktober 1864.

## Ämtliche Bekanntmachung.

<sup>12)</sup> G m ü n d.  
**Erledigte katholische  
Mefner-Stelle.**

Durch das Ableben des Ferdinand Weber ist die Mefnerstelle an der hiesigen kath. Stadtpfarrkirche in Erledigung gekommen, und sollte demnächst wieder definitiv besetzt werden. Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, ihre Gesuche bis längstens den 25. d. Mts. beim kath. Stadtpfarramte einzureichen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

**Kath. Kirchenconvent.**

## Vermisste Anzeigen.

G m ü n d.  
**Silferuf.**

Unter Bezugnahme auf den Silferuf im Staatsanzeiger vom 14. Okt. 1864, Nr. 243, Seite 2156 erbitte ich mich zu Empfangnahme milder Gaben für die arme Gemeinde Baach, Oberamts Münstingen, welche in den verfloffenen 12 Jahren durch Hagelschlag einen Verlust von 118,000 fl. erlitten hat und in ihrer gegenwärtigen Noth auf die Wohlthätigkeit Fremder angewiesen ist.

Den 14. Okt. 1864.

Kameralverwalter **König.**

**Feinst. flüss. Waschlau,**  
schöne Stärke

empfehlen  
Conditor Grauer.

**Waizenbranntwein**

billigst bei  
Conditor Grauer.

So habe eine reichhaltige Musterkarte der neuesten Winterstoffe für Damenkleider von einem renommirten Hause Stuttgarts erhalten, und empfehle solches zur gefälligen Benützung höchst.

**Andreas Köhler.**

G m ü n d.

**Schwarze, rothe, gelbe und weiße Stoffe** zu Fahnen und Decorationen, sowie die Musterkarte von Herrn F. C. Kapff in Stuttgart mit den neuesten Winterstoffen empfiehlt

**Franz Xav. Amann, jr.**

G m ü n d.

## Erdöl-Lampen!

Stehlampen mit Milchglöcken von . . . 1 fl. 30 fr.  
Hängelampen . . . . . 1 fl. 12 fr.  
Wandlampen . . . . . 1 fl.  
empfehlen

**J. Baisolf, Flaschner.**  
Marktstraße.

Das nächste Blatt erscheint Montag Vormittags.

G m ü n d.  
**Rechten Oberländer  
Kirschegeist,**  
pr. Maas zu 2 fl. 24 fr. empfiehlt  
Conditor Grauer.

Alle Arten **Gewürze,**  
**Zibeben, Rosinen,**  
**Saffran,** ganz und gemahlt,  
gelber **Jugwer** u. s. w.  
empfehlen zu geneigter Abnahme  
Conditor Grauer.

**Essiggurken,**  
**acht französischer Senf**  
frisch eingetroffen bei  
Conditor Grauer,  
nächst der Franziskanerkirche  
K o t t e n b u r g.

**Hopsensacktuch**  
und  
gemachte **Hopsensäde**  
in beliebiger Größe,  
mit sehr schönen Streifen  
liefert zu herabgesetzten Preisen  
franco  
**Carl Sautermeister.**

G m ü n d.  
**Aufforderung.**  
Ich ersuche alle diejenigen Personen, welche noch Formen, oder sonstige Gegenstände, von mir in Händen haben, solche im Laufe der nächsten Tage an mich abzuliefern.  
**Gottlieb König.**  
G m ü n d.  
Ein 2rädriiges **Wägelchen,**  
sowie ein **Schubkarren** ist zu verkaufen, bei wem? sagt die  
Redaktion.

G m ü n d.  
Wir empfehlen unser mit dem Neuesten assortirtes Puggeschäft,  
**Runde & geschlossene Hüte**  
in allen Sorten,  
**Hauben, Coifuren, Bänder, Blumen, Federn**  
u. s. w.  
**Filzhüte** zum Färben und Façoniren werden angenommen, und Bestellungen geschmackvoll und billig ausgeführt bei

**Geschw. Höger,**  
gegenüber dem Kreuz.

Auf kommende Saison empfehlen wir unser großes Lager  
**fertiger**

## Damenmäntel & Jacken,

**Tuchfragen und Radmäntel** von 8 fl. an,  
**Paletot,** weit und anschließend, von 10 fl. an, sowie alle modernen **Mäntel,** von den billigsten bis zu den elegantesten,  
**Kindermäntel** in großer Auswahl,  
**Jacken** von Tibet, Tuch und Mantelstoff von 2 fl. 48 fr. an.

**Geschw. Höger,**  
gegenüber dem Kreuz.

Die Bude befindet sich vis-a-vis dem früher  
**Bäcker Wieser'schen Haus.**

## Empfehlung.

**Fertige Puggwaren**

aller Art empfiehlt **Andreas Köhler.**

Neue wollene

**Capuzen, Shawls, Kinderhauben  
& Kittel, Aermel, Pulswärmer &c.**

in großer Auswahl und sehr billigen Preisen  
**Andreas Köhler.**

## Wollne & baumwollne Strickgarne

in grau, weiß, schwarz, braun, und alle Farben geflammt,  
**Frankfurter, Castor, Kittel & Terneaux-Wolle**  
von 6—12 fr. pr. Loth  
**Andr. Köhler.**

## Fahnenstoffe

alle Farben, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Andr. Köhler.**

G m ü n d.

## Empfehlung.

Auf bevorstehende Verbrauchszeit erlaube ich mir  
mein aufs Reichhaltigste sortirtes Lager in **Leder-,  
Zug- und Filzstifel- und Schuhe** in jeder  
Größe gefl. in Erinnerung zu bringen. Gute Arbeit  
zusichernd steht zahlreichem Zuspruch entgegen

**B. Grimm,**  
Schuhmacher im Marktstraße.

Um mit meinem Lager vollständig zu räumen, verkaufe ich nachstehende Waaren unter dem Einkaufspreis:

**Kleiderstoffe** in allen Qualitäten,  
**Rips** in allen Farben,  
**Ehbet, Orlean, Parmattas,**  
**Vique, Biz, Drucktattun,**  
**Barchent** zu Kleider und Ueberzüge,  
**Baumwolltuch** und Futterzeuge,  
**Herren- u. Damen-Halstücher,**  
 " " " -Cravatten,  
 " " " -Beinkleider,  
**Wollene und baumwollene Unterjacken,**  
**Strickgarne,**  
**Alle Arten Auspußartikel.**  
 Um zahlreichen Zuspruch bittet

**G. Kreuzer.**

**G m ü n d.**  
**Hopfsacke & Hopfsackzeuge**  
 empfiehlt künftigt

**J. Nettenmahr.**

**Steinkohlen-Heizungen:**  
**Steinkohlen-Körbe** von Eisen und Eisenblech. **Kohlen-Löffel** und **Sacken** empfiehlt

**J. Mülleisen.**

**Erdoel-Lampen**  
 zum Stehen von 1 fl. 12 kr. bis 7 fl.,  
 zum Hängen von 1 fl. 12 kr. bis 6 fl.,  
**Küchen-Lampen** ohne Cylinder à 48 kr.,  
 (Sturm Lampen).  
**Nacht-Lämpchen** von 21 bis 30 kr. empfiehlt

**J. Mülleisen.**

**Ausverkauf**  
 von Messingpfannen, Schöpf- und Schaumlöffel

**J. Mülleisen.**

**G m ü n d.**  
**Steinkohlen - Empfehlung.**  
 Durch direkten Bezug von den Bergwerken können wir von heute an franko Bahnhof

<b>Heinitz Stückkohle, I. Sorten</b> . . . . .	per Ctr.	40 kr.
<b>Grubenkohlen</b> . . . . .	" "	34 kr.
<b>Reden Stückkohle, I. Sorten</b> . . . . .	" "	40 kr.
<b>Grubenkohlen</b> . . . . .	" "	34 kr.
<b>extra Flammkohle</b> . . . . .	" "	35 kr.
<b>Sächsische Pechkohle</b> von 34 kr., 39 kr. und 40 kr.	per Ctr.	
<b>Rußpechkohle</b> von 28 kr. und 39 kr.	per Ctr.	
<b>Schmelz-Coaks</b>		

von sehr guter Qualität liefern

**Gebr. Heitzmann.**

**Ausverkauf**  
**von feinen Korb-Waaren**  
 zu den billigsten Preisen bei

**Heinr. Mayer,** Korbmacher aus Stuttgart,  
 vor der Krone in Gmünd.

**Im Laden des Hrn. Schurr** neben der Post.

**Das große Shawls-, Seide- & Modewaarenlager**  
 von

**A. J. Frohmann** aus Oettingen

befindet sich zum Markte hier und enthält die neuesten Stoffe in reichster Auswahl. Durch bedeutende Einkäufe auf Leipziger Messe ist es mir gelungen, zu noch billigerem Preise Waare zu erhalten und werde daher eine große Auswahl gewirkter Longshawls, schwarze und farbige Seidenstoffe unter dem Fabrikpreise verkaufen. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**A. J. Frohmann.**

**Färberei und Druckerei**  
 von

**J. Nau** in Stuttgart und Heselach,  
 vormals in Berg.

Beim Herannahen der kühleren Jahreszeit erlaube ich mir meine Färberei und Druckerei in allen Arten von Winterstoffen unter Garantie dauerhafter Farben mit neuester Appretur zu empfehlen; zugleich mache ich auf meine neue Druckmusterkarte mit den modernsten Dessins aufmerksam, welche bei

**Herrn Theodor Künstle** in Gmünd zu Benützung aufliegt.

**Dr. Pattison's**  
**Gichtwatte,**  
 Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen; Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.  
 Ganze Pakete zu 24 kr. Halbe Pakete zu 12 kr.  
 Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben,  
 allein ächt bei Hrn.

**W. Grauer,**  
 Conditor u. Kaufmann in Gmünd.

**Aus-Verkauf**  
 während des Marktes  
 von Baumwollenfäden, Kartenfäden, Bündel und Seide bei

**Franz Püll.**

**Messerwaaren-Empfehlung.**  
 Der Unterzeichnete zeigt hiemit seinen verehrten Freunden und Gönnern von Stadt und Land an, daß er den dießjährigen Ursulamarkt mit einem vollständigen Lager aller in sein Geschäft einschlagenden Artikeln bezieht, namentlich **Transchir-, Tafel- und Dessertmesser,** ein großes Sortiment **Taschen- und Federmesser,** acht englische **Rasirmesser,** für deren Güte Garantie geleistet wird, eine schöne Auswahl von **Scheeren.** Namentlich möchte ich auch auf meine

**Schinken- und Metzgermesser,**  
 welche ich in großer Auswahl habe, aufmerksam machen. Unter Zusicherung guter Waare und billigen Preisen, steht zahlreicher Abnahme entgegen

**Egid Ensle, Messerschmied,**  
 mit Firma am Röhrbrunnen.

**Holländer**  
 aus Stuttgart kommt!!!  
 mit seinem Lager fertiger

**Herren-Kleider,**  
 und wird zu den billigsten Preisen verkauft.

**Verkaufslokal im Gasthaus zur Krone.**

Wie gewöhnlich befindet sich das

# Mode-Lager

von J. Wolpers

aus Bockenheim bei Frankfurt a/M.

im Gasthaus z. Krone

und wird zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

## Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl wollenen und baumwollenen Unterbekleider, Unterleibchen, sowie für Kinder graue Jacken, blaue und braune, Augsbürger Filzschuhe und Stiefel, Gendenschuhe, Galwer Lizenschuhe, schön geföhlt.

Besonders mache ich noch auf eine Auswahl

Jagdjacken und Jagdstrümpfe

aufmerksam.

Carl Benger,

Strumpffabrikant aus Stuttgart.

Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus Nr. 46. mit Firma versehen.

## Markt-Empfehlung.

Nur am Marktbrunnen und gegenüber dem Gasthaus zur Krone!

Die Unterzeichneten verkaufen auch diesen Markt bei dem Aufschlagen der Waare zu herabgesetzten Preisen:

weiße Leinwand von 18 fr. an bis 48 fr. per Elle. Eine Partie Tischzeug zu den billigsten Preisen. Handtücher von 8 fr. an bis 14 fr. per Elle. Leinene Taschentücher das halbe Duzend von 1 fl. 30 fr. an bis 3 1/2 fl. Cashmir, Comod- u. Tischdecken 1 fl. 36 fr. bis 6 fl. per Stück. Caffedecken Damast schönste Dessins. Ferner haben wir noch eine große Partie seidene Tücher in Levantin und Foulards-Seide von 36 fr. an bis 2 fl. per Stück, sowie eine große Auswahl Frauen-Shawls zu billigem Preise.

Bitte um zahlreichen Zuspruch

Gebr. Schlee

aus Frankenthal.

## Traubenzucker

in reinschmeckendster raffinirter Waare empfiehlt die Fabrik von

Tobias Weis

in Offstein bei Worms

## Lokalveränderung während der Märkte in Gmünd.

Dem verehrten Publikum von Gmünd und Umgegend die ergebendste Anzeige, daß ich mein bisher während der Märkte in Gmünd inne gehabtes Verkaufslokal bei Herrn Seifensieder Nittinger verlassen und

eine große Doppel-Bude beim Rathhaus beziehen werde.

Gleichzeitig ergreife ich die Gelegenheit, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß mein Lager während des Marktes in Gmünd auf das reichhaltigste assortirt ist und bitte, dieses Lager zu beaugenscheinigen. Ich werde gewiß alles anbieten, sowohl durch billige Preise als reelle Bedienung meine verehrten Kunden hinlänglich zu befriedigen.

N. Reichmann aus Stuttgart,

behier große Doppel-Bude am Rathhaus.

vormals bei Herrn Seifensieder Nittinger.

## Großer und billiger Verkauf während des Marktes bei Philipp Reis aus Stuttgart.

Preis-Courant zu festen Preisen:

Mandel-, Bimstein- und Fleckenseife pr. Stück von 3 fr. an, die berühmte Königsmantelseife in 1/4 Pfd. 8 fr., 1/2 Pfd. 15 fr., feines Haardöl, Kölnisches Wasser und Kosmetik zu den billigsten Preisen, Kellkämme für Kinder zu 7 fr., div. Beschläg zu 9 und 12 fr., Frisier- und Staubkämme von Büffelhorn, Eisenbein und Kautschuk von 6 fr. an, Chinong-Kämme von Kautschuk 30, 36 und 42 fr., Zahn-, Haar-, Nagel- und Kleiderbürsten, Hosenträger von 12 fr. an, Geldsäckchen von 3 fr. an, Notizbücher von 3 fr. an, Cigarrenpfeifen u. Cigarren Etui von 3 fr. an, Strumpfbänder von 3 fr. an, neuflberne Kaffeelöffel 12 St. von 24 fr. an, bis 1 fl. 48 fr., Eßlöffel 1 St. von 5 fr. an bis 18 fr., feine Tischbestecke das Paar 12 und 18 fr., Stahlfedern per Schachtel zu 12 Duz. 144 St. von 12 fr. an, feines Postpapier das Buch 6 fr., groß Format 10 fr., Brief-Couvert 25 St. 4 fr., feine Bleistifte das Duz. 6 und 9 fr., die neuesten Damengürtel in Leder 24 bis 42 fr., 1 Stück Photographie-Rähmchen 6 fr.

Ferner befindet sich in meinem Lager:

- 25 Stück englische Nähadeln, rund und langohrig, welche sich nicht biegen 2 fr.,
- 100 Stück in Etui 9 fr.,
- 25 Stück zweiter Qualität 4 fr.,
- 25 Stück erster Qualität 6 fr.,
- 5 Stück englische Stopfnadeln 1 fr.,
- 2 Steft 1 fr., 1 Fingerhut für 2 fr.,
- 100 St. Haarnadel 3 fr., 2 Loth div. polirt 2 fr.,
- 12 St. Sicherheitsnadeln 3 fr.,
- 10 St. Stahlstricknadel 3 fr., 5 div. zu Wolle 2 fr.,

- 100 Paar schwarze Haken und Haken 3 fr., weiß und gelb 7 fr.,
- 100 St. Carlsbader Stednadeln 3 und 4 fr.,
- 24 Hemdnöpfe von Porzellan 1 fr., feine Perlmutterknöpfe 3 und 4 fr., Pariser mit Rand 5 und 6 fr.,
- 1 Duz. Zeigengarn 2 fr.,
- 12 Kartensfaden groß 10 fr.,
- 12 Elsäfersfaden am Holz 36 fr.,
- 1 Loth Lyoner Seide, schwarz, sortirt 30 fr.,
- 12 Schußnestel, Baumwolle und Leine 3 fr.,
- 12 div. Kameelgarnnestel 4 und 5 fr., 12 halbseidene 7 u. 9 fr.,
- 12 seidene 14 fr., 12 farbige 10 fr.,
- alle Sorten Kleiderknüre 26 Ellen 9 fr.,
- Besaglichen das St. 20 Ellen 20 und 24 fr.,
- Stahlreise erster Qualität per Elle 2, 3 und 4 fr.,
- englische Scheeren das St. 15 und 18 fr.,
- seidene Herren-Schlips und Cravatten von 18 fr. an,
- Brustbinden 30 und 48 fr.,
- 1 Loth Terneaugwolle, weiß und schwarz, 7 fr., grün, braun grau 8 fr., blau, violett, roth und alle neuen Farben 9 fr.,
- 1/4 Pfd. feine Zugwolle in allen Farben 30 fr.,
- 1/4 Pfd. Hamburger Wolle 36 fr.,
- 1/4 Pfd. englische 36 und 42 fr.,
- 1/4 Pfd. runde Landwolle 30 und 36 fr.,
- Baumwollgarn, roh und weiß, sächsisch und englisch zu den billigsten Preisen

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Ich bitte daher im Interesse des verehrlichen Publikums, von hier und Umgegend, wenn sie Geld sparen wollen, während des Marktes mich durch recht zahlreichen Besuch beehren zu wollen. Achtungsvoll

Ph. Reis aus Stuttgart.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich beim Rathhaus.

# Das große Kleider-Magazin von Carl Robert aus Stuttgart

bezieht die hiesige Messe mit einer reichen Auswahl moderner und solid gearbeiteter Herrenkleider und sichert die billigsten Preise zu.  
Das Verkaufs-Lokal befindet sich im Hause des

**Herrn Seifensieder Hittinger parterre am Markt.**

Ueberreste werden zu jedem Stück gegeben.

Beachtenswerthe Anzeige!!

## J. Dessauer, Optikus aus Stuttgart,

erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

### optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof z. N. a. b. gegenüber.

### Französisches

## Automaten-Kabinet.



Hiermit dem geehrten Publikum zur ergebensten Anzeige, daß mein unter obiger Firma hier auf dem Kasernenplatz aufgestelltes Cabinet von früh 10 Uhr an zu sehen ist, und wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Das mechanische Cabinet, welches ohne optische Gläser zu sehen und in lebensgroßen Figuren dargestellt ist, enthält: 1) die Geburt Jesu Christi; 2) die Schlacht bei Montereau 1814; 3) der sterbende Grenadier auf dem Schlachtfelde bei Waterloo 1815; 4) das Grab Napoleons auf St. Helena. Außerdem ist auch der Kriegsschauplatz in Schleswig-Holstein zu sehen, die Gefechte bei Kalisch in Polen; die Seeschlacht bei Charleston, das deutsche National-Schützenfest in Frankfurt a. M., die Erinnerungsfeier der Völkerschlacht bei Leipzig und Ueberblick des Turnfestes in Leipzig.

Die Bude ist an den am Eingange befindlichen Trompetern zu erkennen.

Die Schaubude ist auf dem Kasernenplatz gegenüber Herrn Kaufmann Seikmann und nur bis Mittwoch den 19. d. einschließlich geöffnet.

J. W. Cronbach.

M u t h l a n g e n .

## Geschäfts-Gröfßnung.

Da ich mich hier als Drechsler etablirt habe, so empfehle ich mich für Stadt und Land in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung solider Arbeit und reeller und billiger Bedienung. Zahlreichen Aufträgen steht entgegen

A. Baur, Drechslermeister.

S t u t t g a r t .

## Duryea's Maizena,

(amerikanisches Maismehl)

eine unübertreffliche Speise für Kinder und Kranke, nahrhafter und besser zu verdauen als das viel theurere Arrowroot und Reismark sehr zu empfehlen zu feinen Bäckereien, Saucen, Confituren etc., Näheres beschrieben im Schwab. Merkur je im Sonntagsblatt, findet man in allen Apotheken des Landes in 1 und 1/2 Päckchen mit beigebedruckter Gebrauchsanweisung.

Schmidt & Dählmann,

Drogerie-Handlung.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Löbner.

## W. Bantlin's

großes neuerichtetes

## Welt-Panorama,

welches seit seinem kurzen Bestehen schon mehrfach rühmend in Zeitungen erwähnt wurde, ist in der

### großen Bude auf dem Kasernenplatz

von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr und von 7-9 Uhr bei brillanter Beleuchtung zur gefälligen Ansicht aufgestellt, wozu alle Freunde der Kunst höflichst eingeladen werden. Dasselbe enthält die Schlacht bei Bull's Run in Nordamerika, ferner Milwaukee in Nordamerika, das erste deutsche Schützenfest in Frankfurt a. M., das Leipziger Turnfest, Venedig, St. Petersburg (vollständige Kreisumsicht), Nazareth. Eine Scene aus dem Leben Jesu, sein erstes Auftreten in der Stadt, wo er seine Kindheit verlebte, darstellend. Das Eismeer mit Wallfisch-, Seelöwen- und Eisbärenjagd, Ausbruch des Vesuvus am 8. Dec. 1861.

Besonders mache ich auf den Kriegsschauplatz in Schleswig-Holstein aufmerksam.

Ich bitte, mein Panorama nicht mit gewöhnlichen zu vergleichen, da die Gemälde in Zeichnung, Colorit und Behandlung gewiß Jedermann überraschen und befriedigen werden; ich schmeichle mir deshalb, dem geehrten Publikum etwas Ausgezeichnetes zu bieten, das einen bleibenden Werth dem Besucher zurücklassen wird.

Einem recht zahlreichen Besuche meines Panoramas entgegensehend, zeichne ich hochachtungsvoll

W. Bantlin.

S i c h e n e s

## Faßholz, Dauben und Böden

in bester Waare zu den billigsten Preisen liefert

R. Vischer in Stuttgart.

Lager: Büchsenstraße Nr. 50 am Thor.

## Stadt-Theater in Gmünd.

Sonntag den 16. Oktober 1864.

Neu einstudirt:

## Die Grabesbraut,

oder

## Gustav Adolph in München.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges in 5 Abtheilungen und 1 Vorspiel:

## Die Verlobten

in 1 Akt von J. F. Bahrdt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

G m ü n d .

In der Buchhandlung von G. Schmid ist zu haben:

## Neuester Hopfenrechner.

Unentbehrlich für Alle, die Hopfen kaufen und verkaufen. Enthaltend eine genaue Berechnung von fl. 5. — bis fl. 300. — pr. Centner.

Preis 18 Kr.